

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0103/2013/BV

Datum:
18.03.2013

Federführung:
Dezernat III, Kinder- und Jugendamt

Beteiligung:

Betreff:

**Förderung von Baumaßnahmen freier Träger von
Kindertageseinrichtungen:
Gewährung eines Zuschusses an den
„Waldorfschulverein Heidelberg e.V.“, für den
Austausch der Dachfenster im Kindergarten
Mittelgewannweg 16, 69123 Heidelberg - Wieblingen
in Höhe von 6470 Euro**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Jugendhilfeausschuss	09.04.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt

Die Genehmigung eines Zuschusses in Höhe von 6.470 Euro an den Waldorfschulverein Heidelberg e.V. für die Erneuerung der Dachfenster in der Kindertagesstätte im Mittelgewannweg 16, 69123 Heidelberg.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Instandhaltungszuschuss	6.470 €
Einnahmen:	
Keine	0,00
Finanzierung:	
• Ansatz Instandhaltungszuschüsse für Kitas in 2013 insgesamt	100.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

In der Kindertagesstätte des Waldorfschulvereins sind die Dachfenster undicht, so dass diese dringend ausgetauscht werden müssen.

Begründung:

Austausch der Dachfenster im Kindergarten des Waldorfschulvereins Heidelberg e.V.

Nach § 12 der örtlichen Vereinbarung zur Förderung von Kindertageseinrichtungen in Heidelberg (ÖV) und der Anlage zu § 12 der Vereinbarung werden Maßnahmen zur baulichen Instandhaltung und Sanierung in Kindertageseinrichtungen sowie zur Anpassung des Angebotes im Rahmen der Bedarfsplanung freier Träger durch Zuschüsse gefördert. Die Zuschüsse betragen 70 v.H. der förderfähigen Kosten.

Der Zuschussantrag wurden auf dieser Grundlage bearbeitet und der als Anlage beigefügte Bewilligungsbescheid vorbereitet.

Geplante Maßnahme:

Der Waldorfschulverein ist im Mittelgewannweg seit vielen Jahren angesiedelt. In den 1990ern wurde der Kindergarten als Neubau anteilig durch die Stadt finanziert.

Im Jahr 2008 wurden die senkrecht unter den Dachgiebeln angesetzten Fenster aufgrund Undichtigkeiten ausgetauscht.

Die Dachfenster im Kindergarten sind nun undicht, genauer handelt es sich um die sechs Dachfenster über den Garderoben sowie drei weitere Dachfenster über verschiedenen Sanitärräumen. Um hier Schimmelbildung vorzubeugen und gute klimatische Verhältnisse zu schaffen, ist eine Erneuerung der Dachfenster unumgänglich.

Änderungen für die Außenanlage sind nicht geplant.

Es wurde ein Kostenvoranschlag vorgelegt, woraus hervorgeht, dass sich die Kosten der Maßnahme auf 9.242,73 Euro belaufen werden. Im Speziellen ist vorgesehen, die Abdichtungen zu erneuern und die Dachfenster auszutauschen. Die Höchstfördersumme beträgt 70 v.H. der Kosten, also 6.470 Euro (inkl. MwSt) die als Zuschuss ausgezahlt werden könnten.

Daher steht der Instandhaltungszuschuss des Waldorfschulvereins Heidelberg e.V. als freier Träger von Kindertageseinrichtungen zur Entscheidung an:

Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt zur Verfügung.

Position:	Bezeichnung:	Währung:	Einzelbetrag:
1	Waldorfschulverein Heidelberg e.V.		
1.1	Instandhaltungszuschuss Gebäude	€	6.470
	Insgesamt	€	6.470

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 2 SOZ 5	+ +	Investitionen fördern, die einen gleichermaßen sozialen Nutzen aufweisen Bedarfsgerechter Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder Begründung: Durch die Erneuerung der Dachfenster wird der Kindergarten wieder uneingeschränkt nutzbar, dies trägt positiv zur Bedarfserhaltung und Ausweitung des Betreuungsangebotes bei und sorgt langfristig für eine gute Versorgungsquote mit ausreichend Kindergartenplätzen.
AB 10 AB 11 SOZ 11	+ + +	Ziel/e: Position der Frauen auf dem Arbeitsmarkt stärken Vereinbarkeit von Beruf mit Erziehung- und Pflegeaufgaben erleichtern Unterstützung der für Frauen relevanten Dienstleistungen Begründung: Die Position der Frauen am Arbeitsmarkt kann durch die Erhaltung der Kindergartenplätze gestärkt werden. Eine Vereinbarung zwischen Familie und Beruf wird unterstützt.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet
In Vertretung

Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Bewilligungsbescheid an den Waldorfschulverein Heidelberg e.V. – Kindergarten (Vertraulich – Nur zur Beratung in den Gremien!)